Nr. 193.2023
09. Oktober 2023

Presse

Pressemitteilung
der SPD-Bundestagsfraktion

AG Menschenrechte und humanitäre Hilfe

Václav-Havel-Preis für Osman Kavala starkes Signal

Die heutige Verleihung des Václav-Havel-Menschenrechtspreises im Europarat an den in der Türkei inhaftierten Osman Kavala sendet ein starkes Signal nach Ankara, den Kulturförderer sofort freizulassen. Die SPD-Fraktion stellt sich hinter den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte und fordert die türkischen Behörden auf, dessen Urteile umzusetzen.

***Frank Schwabe**, menschenrechtspolitischer Sprecher:*
„Mit dem Václav-Havel-Menschenrechtspreis verbinden wir den dringenden Appell, Osman Kavala sofort freizulassen. Die Urteile des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte sind eindeutig. Wenn die Türkei sich weiterhin weigert diese umzusetzen, werden wir das laufende Vertragsverletzungsverfahren des Europarates vorantreiben. Wer die Regeln nicht akzeptiert, kann kein Mitglied dieser Organisation bleiben.“

***Derya Türk-Nachbaur**, stellvertretende menschenrechtspolitische Sprecherin:*
„Der Menschenrechtspreis des Europarates ist ein kleiner Hoffnungsschimmer, dass sich Europa für das Schicksal von Osman Kavala weiterhin engagiert. Wir nehmen den Preis zum Anlass, unseren Kampf gegen Unrechtsurteile in ganz Europa fortzusetzen. Es freut mich, dass der Europarat meinen Nominierungsvorschlag aufgenommen hat.“

Impressum

Nr. 193.2023 / 09. Oktober 2023

Herausgeberin: Katja Mast
Redaktion: Albrecht von Wangenheim

T 030 227 52282
030 227 51118
E Presse@spdfraktion.de

Der Text kann im Internet unter www.spdfraktion.de abgerufen werden.

SPD
Fraktion im Bundestag